Schulen & Kurse = Écoles & cours

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **10 (1934-1935)**

Heft 25

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Infanterie: **Rekrutenschulen.**

1. Division vom 4. Sept.—9. Nov., Lausanne
   Mitrailleure, Yverdon
2. Division vom 4. Sept.—9. Nov., Colombier
3. Division vom 4. Sept.—9. Nov., Bern und Thun
   Mitrailleure, Wangen a. A.
4. Division vom 4. Sept.—9. Nov., Aarau und Liestal
   Mitrailleure, Liestal
5. Division vom 4. Sept.—9. Nov., Bellinzona und Airolo
6. Division vom 4. Sept.—9. Nov., Chur

Radfahrer vom 9. Sept.—14. Nov., Winterthur
Büchsenmacher 1. u. 2. Div. vom 4. Sept.—14. Okt., Yverdon
Fachausbildung vom 14. Okt.—4. Nov., Bern W. F.
vom 4. Sept.—14. Okt. (italienisch), Bellinzona
Fachausbildung vom 14. Okt.—4. Nov., Bern W. F.
vom 4. Sept.—14. Okt. (französisch), Lausanne
Fachausbildung vom 14. Okt.—4. Nov., Bern W. F.
vom 4. Sept.—14. Okt. (deutsch), Bern
Fachausbildung vom 14. Okt.—4. Nov., Bern W. F.

Artillerie:
Mechanikerkurs vom 14. Sept.—3. Okt., Thun

Offiziersschule.

Motorwagentruppe vom 2. Sept.—2. Nov., Thun

Unteroffiziersschulen.

Veterinärtruppe. Hufschmiedkurs vom 26. Sept. — 22. Nov., Thun

Wiederholungskurse.

1. Division:
I.R. 3 vom 23. Sept.—5. Okt.
F.Bttr. 1 vom 18. Sept.—3. Okt.

2. Division:
Geb.I.Br. 5 vom 23. Sept.—5. Okt.
F.Hb.Abt. 26 vom 20. Sept.—5. Okt.
Geb.Art.Abt. 2 vom 20. Sept.—5. Okt.
Geb.Sap.Kp. IV/2 vom 23. Sept.—5. Okt.
Gb.Tg.Kp. 12 vom 23. Sept.—5. Okt.
Geb.San.Abt. 12 vom 23. Sept.—5. Okt.
Geb.Vpf.Kp. III/2 vom 23. Sept.—5. Okt.
Geb.Tr.Kol. I/2 vom 23. Sept.—5. Okt.

3. Division:
I.R. 15 vom 23. Sept.—5. Okt.
Geb.I.Kp. V/89 vom 2.—14. Sept.
Geb.I.Kp. VI/89 vom 16.—28. Sept.
F.Art.Abt. 12 vom 20. Sept.—5. Okt.

5. Division:
Manöver-W.K. vom 9.—21. Sept.
San.Kp. II/5 vom 13.—25. Sept.

6. Division:
I.Br. 17 vom 23. Sept.—5. Okt.
Rdf.Kp. 6 vom 23. Sept.—5. Okt.
Rdf.Kp. 26 vom 23. Sept.—5. Okt.
Drag.Abt. 6 vom 23. Sept.—5. Okt.
F.Art.R. 11 vom 20. Sept.—5. Okt.
Tg.Kp. 6 vom 23. Sept.—5. Okt.
San.Kp. III/6, IV/6 vom 23. Sept.—5. Okt.
Vpf.Kp. II/6 vom 23. Sept.—5. Okt.

Festungsbesatzungen:
Fest.Art.Abt. 1 vom 20. Sept.—5. Okt.
Fest.Art.Abt. 2 vom 20. Sept.—5. Okt.
Fest.Art.Abt. 3 vom 13.—28. Sept.
Fest.Art.Abt. 4 vom 13.—28. Sept.
Fest.Art.Kp. 15 vom 13.—28. Sept.
Geb.Sap.Kp. 8 vom 16.—28. Sept.

Armeetruppen:
Rdf.Abt. 3 vom 9.—21. Sept.
Kav.Br. 3 vom 9.—21. Sept.
Sch.Art.R. 4 vom 6.—21. Sept.
Bal.Kp. 1 vom 6.—21. Sept.
Tg.Kp. 7 vom 9.—21. Sept.
Fk.Kp. 3 vom 9.—21. Sept.
Bäcker-Kpn. 7 und 8 vom 9.—21. Sept.

Landwehr.

2. Division:
Geb.I.R. 42 vom 23. Sept.—5. Okt.
I.Sm.Kol. 2 vom 23. Sept.—5. Okt.

3. Division:
F.Art.Pk.Kp. 11 vom 23. Sept.—5. Okt.
F.Art.Pk.Kp. 12 vom 23. Sept.—5. Okt.

4. Division:
I.R. 48 vom 23. Sept.—5. Okt.

Festungsbesatzungen:
Fest.Art.Abt. 1 vom 23. Sept.—5. Okt.
Fest.Art.Abt. 2 vom 23. Sept.—5. Okt.
Fest.Art.Abt. 3 vom 16.—28. Sept.
Fest.Art.Abt. 4 vom 16.—28. Sept.
Fest.Art.Kp. 15 vom 16.—28. Sept.
Geb.Sap.Kp. 8 vom 16.—28. Sept.

Armeetruppen:
Tg.Kp. 7 vom 9.—21. Sept.
Fk.Kp. 3 vom 9.—21. Sept.

Unteroffiziersverein Baselland

Die vom 27. auf den 28. Juli zur Durchführung gelangte Felddienstübung nahm bei prächtigem Wetter einen flotten Verlauf. 1900 Uhr konnte der Präsident dem Uebungsleiter, Herrn Hptm. Mangold, Kdt. I/52, bei der Besammlung auf Station Gelterkinden 85 Uof. melden, die sofort in 3 Füs.Kp. und 1 Mitr.Kp. aufgeteilt wurden und unter dem Kommando der Herren Hptm. Meyer, I/53, Hptm. Briggen, II/52, Hptm. Heierle, III/52 und Oblt. Lüscher, IV/52, stunden. Abbruch der Kampfhandlung, Uebergang zur Nachtorganisation und Bezug der Vorposten, hieß die erste Aufgabe. Die I. und II. Kompanie bezogen ihre Stellungen auf der Höhe der Straße Rickenbach—Wintersingen, Staufenhof-Höhe Straße Rickenbach—Buus; die III. Kompanie hatte den Gegner zu markieren in der Gegend Riedern—Heimern. Jeder Kompanie war die nötige Zahl Mitrailleure zugeteilt. Noch vor Nachtanbruch konnten die Stellungen bezogen und für die Nacht rekognosziert werden. Nach dem Bezug der Abschnitte mußten die Verbindungen nach rechts und links aufgenommen und daneben recht intensiv nach vorne aufgeklärt werden, damit die nötigen Meldungen mit Krokis rechtzeitig den Kompaniekommandanten zugestellt werden konnten. 2345 war Gefechtsabbruch; sämtliche Teilnehmer besammelten sich auf dem Hofe Breitfeld, wo bereits die Verpflegung, bestehend aus Wurst, Brot und Tee, von Fourier und Küchenchef vorbereitet, uns erwartete. Nach dem Essen wurde auf Hof Breitfeld Alarmquartier bezogen, um für kurze Zeit der Ruhe zu pflegen. Bereits um 0300 war Tagwache und sofort wurden die geräumten Stellungen bezogen. Bei Tagesgrauen erfolgte die Umstellung der Posten von der Nacht- zur Tagesorganisation, anschließend das gedeckte Loslösen vom Feind mit Sicherung des Rückzuges, welcher über Staufen—Kienberg zu erfolgen hatte. Ein äußerst lehrreiches Beispiel war die Sicherung des Rückzuges des Bataillons 52 durch den Nordhang des Kienberges; die Lösung lag einem Zuge, zugeteilt 2 Mg., ob.

Um 0715 besammelten sich die Teilnehmer auf der Höhe Wintersingen-Nußhof, um das wohlverdiente Morgenessen einzunehmen. Nach kurzer Besprechung der Arbeit durch den Uebungsleiter erfolgte der Rückmarsch nach Station Sissach, wo um 0900 Entlassung war.

Zur Instruktion der Uof. wirkten neben den bereits erwähnten Herren Kp.Kdten noch weitere 18 Offiziere mit, die den Uof. bei der Arbeitsausführung als Lehrer zur Seite standen und so Gewähr boten, daß der Erfolg, d. h. die außerdienstliche Weiterbildung der Uof. nicht ausblieb. Am Schluß der Uebung verdankte der Präsident, Adj.-Uof. Scholer, den Herren Offizieren ihre Mitarbeit aufs beste und gab der Hoffnung Ausdruck, es werde möglich sein, diese interessanten Uebungen in Zukunft durch die Zusammenarbeit so auszubauen, daß das gesamte Kader denselben beiwohnen werde zum Nutzen unserer Armee und unserer schönen Heimat.

Unteroffiziersverein Zug

Am 4. August führte der U.O.V. Zug im Raume Goldau—Gätterlipaß seine 3. Felddienstübung durch. Vom Uebungsleiter, Herrn Oblt. Wernli, Kdt. ad.int. IV/23, wurde von Goldau bis Gätterlipaß eine interessante Anmarsch- und Verteidigungsübung organisiert, bei welcher die teilnehmenden Unteroffiziere